

About: Oliver Nözel (El Rubio) / 1984 / Flamenco-Gitarre seit 2006.

Flamenco war für mich Liebe auf den ersten Ton. Schon beim ersten zufälligen Hören eines Samplers überwältigte mich die Musik mit ihrer Expressivität und ihrer Leidenschaft. Seitdem ist die Musik zu einem festen Bestandteil meines Lebens geworden. Wie ihr Ursprungsland, Andalusien, symbolisiert sie für mich Lebensfreude pur, wild, mitreißend und voller bewegender Geschichten.

Über die Jahre durfte ich als Gitarrist ein breites Spektrum an Musik in verschiedenen Formationen spielen, von lateinamerikanischer über arabische Musik bis hin zu Jazz. Flamenco aber bleibt der Mittelpunkt meines Schaffens als Musiker. Zu ihm kehre ich immer wieder zurück, ob solo oder im Zusammenspiel mit anderen, in Workshops bei bekannten Flamenco-Größen oder im Konzert auf der Bühne.

Er gibt mir die Möglichkeit, mich als Künstler auszudrücken und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig ist Flamenco ein Gemeinschaftserlebnis, das kulturelle und sprachliche Barrieren überwindet und uns dort anspricht, wo wir alle gleich sind: in unseren Gefühlen. Als Musiker möchte ich dieses faszinierende Erlebnis meinem Publikum näherbringen und es mit ihm teilen. So oft wie möglich.

Musikalische Ausbildung:

- 2006 Beginn Selbststudium Flamenco Gitarre + Besuch (unterschiedliche Lehrer)
- 2009 Besuch in Andalusien (Agustin de la Fuente)
- 2014 Unterricht Peter Wirth in München (2 Jahre)
- 2018 Workshop bei Amir John Haddad (Technik)
- 2018 Workshop Sevilla Ignacio Michele

Aktuelle musikalische Projekte:

- Mundo Nuevo (spanische Live Band) www.mundo-nuevo.de
- Maqamundu (arabische Live Musik) www.maqamundo.com

Diskografie:

- Jazz on Vinyl Vo. 2 mit Michael Ausserbauer (2019)
- weitere Projekte Studio Album

„Flamenco bedeutet für mich Expressivität, Lebensfreude und Temperament. Ich bin jedes Mal dankbar dafür, diese faszinierende Musik auf der Bühne mit anderen Musikern und meinem Publikum teilen zu dürfen.“

